

Lions-Club unterstützt an Diabetes erkrankte Kinder

Christof Klinkert zufolge, der den Verein KIM mit gegründet hat, ist der Aufklärungsbedarf hoch.

Herford. Der Lions-Club Herford unterstützt den gemeinnützigen Verein KIM (Kind im Mittelpunkt) durch eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Das Geld hat er beim Herforder Frühling durch den Verkauf von Büchern eingenommen.

Der Büchermarkt der „Lions“ findet seit einigen Jahren auf dem Münsterkirchplatz statt. Zuletzt stand erstmalig ein „Bücherbus“ bereit. Die Bücher werden von Herforder Bürgern gespendet und von den Lions gesichtet und kategorisiert.

Der Präsident des Lions-Clubs Herford, Sven Zumhagen, überreichte Christof Klinkert und dem KIM-Vorstand die Spende. Dabei informierten sich Zumhagen und Mitstreiter Enno Blumenberg in der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Radewig ausführlich über den Verein.

Klinkert führt mit Maria

Liapi eine der wenigen Schwerpunktpraxen für pädiatrische Diabetologie und Endokrinologie in Westfalen. Da die Behandlung und Betreuung weit über die Versorgung in der Praxis hinausgeht, wurde 2015 der Verein KIM gegründet.

Diabetes kann in verschiedenen Phasen des Lebens auftreten, auch schon sehr früh im kindlichen Alter. Die Autoimmunerkrankung ist lebensbedrohend. Der Verein KIM unterstützt Eltern, Kitas und Schulen im Umgang mit ihr im täglichen Leben.

Die Inklusion ist dabei ein besonderes Anliegen Klinkerts. Denn es bestehe noch sehr viel Aufklärungsbedarf, wie es in der Pressemitteilung des Lions-Clubs heißt. Er hoffe sich, dass die Gesellschaft den Kindern jede Unterstützung biete, die sie in ihrer schwierigen Situation benötigen, so Klinkert.



Bei der Scheckübergabe: Enno Blumenberg, Dr. Sven Zumhagen (Lions Club Herford), Christof Klinkert, Jens Niemeier und Gertraut Lehmann (KIM Herford, v. l.)

Foto: Markus Oh